Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 417
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 02. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. November 2020)

zum Thema:
Personalmangel an der Feldmark Grundschule in Hohenschönhausen

und **Antwort** vom 18. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Nov. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25 417
vom 2. November 2020
über Personalmangel an der Feldmark Grundschule in Hohenschönhausen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Stellen für Schulleitung, Lehrkräfte, Erzieher, Sonderpädagogen, Referendare, Studierende und sonstiges Personal sind laut Stellenplan für die Feldmark Grundschule vorgesehen, wie viele dieser Stellen sind durch Quereinsteiger besetzt (und welchem prozentualen Anteil entspricht dies) und wie viele Stellen sind seit welchem Zeitpunkt vakant (mit der Bitte um detaillierte tabellarische Übersicht und Ausweisung unbesetzter sowie besetzter Stellen)?

zu 1.:

Feldmarkschule	Bedarf:	Bestand:	Angaben in %
Lehrkräfte laut Stundentafel (VZE)	28,9	34,4	118,7
Lehrkräfte inklusive Zusatzausstattung (VZE)	42,7	34,4	80,5
Schulleiter/in (Stellenbesetzungsverfahren läuft)	1	0	---------
stellvertr. Schulleiter/in (derzeit erkrankt)	1	1	---------
2. Konrektor/in	1	1	---------
Sonderschulpädagogen		1	---------
Studierende/Quereinsteiger (insgesamt 113 Unterrichtsstunden)	----------	7	9,4
Erzieher/innen gesamt (VZE)	22,8	21,76	95,4
davon Facherzieher/innen (VZE)	3	2,9	96,7
Sozialpädagogen	1,5	2,0	133

Verwaltungsleitung (VZE)	0,5	0,5	--------
Sekretär/in (Stunden)	55	55	100
Schulhausmeister/in (VZE)	1	1	---------

2. Wie viele Lehrkräfte haben die Feldmark Grundschule in den vergangenen drei Jahren aus welchen Gründen verlassen?

zu 2.:

Im Jahr 2017 gab es drei Abgänge, im Jahr 2018 drei Abgänge, im Jahr 2019 sieben Abgänge, im Jahr 2020 zwölf Abgänge. Die Gründe waren Kündigungen aus unterschiedlichen Gründen (darunter Schulwechsel, gesundheitliche Gründe, Wechsel in ein anderes Bundesland, ohne Angabe von Gründen) sowie Umsetzungswünsche, Auflösungsverträge und vorzeitiger Ruhestand oder Pensionierung.

3. Wie viele Unterrichtsstunden sind an der Feldmark Grundschule in den letzten drei Jahren (inklusive des aktuellen Schuljahres)
a) ausgefallen und
b) vertreten worden?
Welchem prozentualen Anteil entspricht dies jeweils?

zu 3.:

a) Ausfall
2018/19 1199h = 5,83%
2019/2020 1. HJ 1246h = 7,1%; 2. HJ nicht erfasst (Corona – Schulschließung)
2020/2021 bis 04.11.2020 220h = 2,66%

3b) Vertretung
2018/19 2252h = 3,9%
2019/2020 1. HJ 2404h = 9,6%; 2. HJ nicht erfasst (Corona – Schulschließung)
2020/2021 bis 04.11.2020 459h = 5,56%

4. Wie hoch war der Krankenstand des Personals in den letzten drei Jahren an der Feldmark Grundschule und wie hoch ist der Krankenstand im aktuellen Schuljahr?

zu 4.:

SJ 2018/19
im Schnitt 9 Kolleginnen und Kollegen täglich von ca. 50 insgesamt
SJ 2019/20
im 1. Halbjahr im Schnitt 8 Kolleginnen und Kollegen täglich von ca. 50 insgesamt, im 2. Halbjahr pandemiebedingte Schulschließung und abweichende Formen der Beschulung
SJ 2020/21
August bis Oktober 2020 im Schnitt 6 Kolleginnen und Kollegen täglich von 47 insgesamt

5. Wie viele Schülerinnen und Schüler können an der Feldmark Grundschule maximal unterrichtet werden und wie viele Schülerinnen und Schüler werden tatsächlich beschult?

zu 5.:

Die Feldmark-Schule verfügt gemäß Musterraumprogramm über eine Aufnahmekapazität für 504 Schülerinnen und Schüler (dies entspricht 3,5 Zügen). Im Schuljahr 2020/21 werden an dieser Schule 739 Schülerinnen und Schüler (dies entspricht rund 5 Zügen) beschult. Steigende Schülerzahlen machen dies notwendig. Der Bau einer Grundschule in der Nachbarschaft der Feldmark-Schule wird den Einschulungsbereich vorbehaltlich des Votums der BVV verändern und damit Entlastung am Standort der Feldmark-Schule schaffen.

6. Gab es an der Feldmark Grundschule in den vergangenen drei Jahren eine Überbelegung von Klassen (bitte begründen)?

zu 6.:

Gemäß § 4 Abs. 8 GS-VO beträgt die Klassenhöchstfrequenz 26 Schülerinnen und Schüler in der Schulanfangsphase. Bei der Aufnahme der Schulanfängerinnen und Schulanfänger erfolgte in den vergangenen 3 Jahren durch den Schulträger keine Überbelegung.

7. Wie bewertet der Senat die soziale Situation der Schule und Umgebung? Welche sozialen Herausforderungen sieht der Senat für die Arbeit an der Feldmark Grundschule

zu 7.:

Die Feldmark-Schule liegt in einem sozial herausfordernden Gebiet. Viele der Familien erhalten Transferleistungen. Dies spiegelt sich auch in der Sozialstruktur der Schule wieder.
305 Schülerinnen und Schüler der Schule sind nichtdeutscher Herkunft.
Viele Schülerinnen und Schüler bringen aufgrund der geschilderten Situation besondere Bedarfe in Bezug auf den Lernprozess mit. Diesen Herausforderungen muss sich die Schulgemeinschaft stellen. Dafür stellt die Senatsverwaltung für Bildung entsprechende Ressourcen zur Verfügung (siehe Frage 13).

8. Welche Maßnahmen hat der Senat bisher ergriffen, um den Bedarf an Lehrern und Pädagogen an der Feldmark Grundschule zu decken und wie bewertet der Senat den Erfolg dieser Maßnahmen (bitte begründen)?

zu 8.:

Die Personalausstattung der Feldmark-Schule lag bis zum Oktober 2019 immer stabil bei nahezu 100%, sogar teilweise leicht darüber. Seit November 2019 haben eine Reihe von Lehrkräften die Schule aus persönlichen Gründen bzw. durch Eintritt in den Ruhestand verlassen (siehe Frage 2).

Die Feldmark-Schule erhält auch aufgrund der Lage in einem herausfordernden Kiez eine Reihe von regionalen Unterstützungsangeboten, beispielsweise die exklusive Steuerung von Initiativbewerbungen durch die Schulaufsicht an diesen Standort. Trotz einer temporär existierenden derzeitigen Unterausstattung kann die Stundentafel mit 118,7% abgedeckt werden. Die Schule nutzt mit Unterstützung der Schulaufsicht und der Verwaltung der Außenstelle Lichtenberg das Instrument der Einstellung von Vertretungslehrkräften (PKB) zum schnellen Ausgleich von kurzfristig entstehendem krankheitsbedingten Ausfall.

Aktuell wurde eine Lehrkraft temporär befristet an die Feldmark-Schule regional umgesetzt.
Die Feldmarkschule präsentiert sich regelmäßig seit vielen Jahren auf dem Berlin-Tag (stadtweite Messe zur Gewinnung von pädagogischem Personal) und wird bei den regionalen Einstellungsverfahren besonders berücksichtigt.

9. Inwieweit und mit welchem Erfolg wurden ehemalige Lehrer und Pädagogen angesprochen, um vorübergehend an der Schule auszuhelfen?

zu 9.:

Die Ansprache ehemaliger Kolleginnen und Kollegen mündete nicht in befristete Beschäftigungsverhältnisse.

10.Welche zusätzlichen Anreize haben Lehrer z. B. eine Stelle an der Feldmark Grundschule anzunehmen? Sollte es keine Anreize geben, warum nicht?

zu 10.:

Die Feldmark-Schule befindet sich in einem im Jahr 1994 neu gebauten Schulgebäude. Damit entspricht die Schule den Anforderungen an modernen Unterricht, die Klassenräume sind ausreichend groß, die Turnhalle befindet sich in modernstem Zustand und besitzt ebenfalls eine für die schulischen Belange komfortable Größe und Ausstattung.

Das Pädagogenteam zeichnet sich durch innovatives Denken und großes Interesse an Schulentwicklung aus. Dies macht die Schule insbesondere für junge Bewerbende attraktiv. Die Schule bietet ein sehr gutes Willkommensmanagement.
Die Schule liegt am Stadtrand und ist damit sowohl an den grünen Stadtgürtel angebunden und damit in attraktiver Lage, als auch von anderen Außenbezirken und aus Brandenburg sehr gut zu erreichen. Die Anbindung an den ÖPNV ist auch aus Innenstadtbereichen sehr gut.

11. Wie und bis wann plant der Senat, den aktuellen Mangel an Lehrkräften an der Feldmark Grundschule zu beheben?

zu 11.:

Die pandemiebedingten Ausfälle im Bereich des pädagogischen Personals können kurzfristig aus dem Verstärkungspool der Senatsverwaltung für Bildung ausgeglichen werden, ebenso aber auch über die befristete Einstellung von Vertretungslehrkräften.

Diese Möglichkeit hat die Senatsverwaltung schnell und situationsangemessen geschaffen, obwohl es sich hier nicht um erkranktes Personal handelt. Das wird in Kürze die Situation auch an der Feldmark-Schule deutlich entspannen.
Regionale Ausgleichsmaßnahmen im Bereich des pädagogischen Personals wurden bereits vorgenommen (siehe Frage 8), weitere Optionen werden geprüft.
Am 11.11.2020 findet das regionale Einstellungsverfahren für Lehrkräfte zum 2. Halbjahr statt. Daran ist die Schule beteiligt.

Zur Verbesserung des Personalmanagements an der Schule gehört auch die Nachbesetzung der Position der Schulleiterin/ des Schulleiters. Das Verfahren ist auf den Weg gebracht worden durch die zuständige Schulaufsicht.

12. Welche technischen Lösungen wendet der Senat an, um den konkreten Lehrermangel durch digitale Ideen aufzufangen? Welche Angebote stehen den Eltern zur Verfügung, um Unterrichtsausfall zumindest teilweise ausgleichen zu können?

zu 12.:

Über Bildung – Teilhabe (BuT) können Schülerinnen und Schüler der Feldmark-Schule bei entsprechend vorliegenden Voraussetzungen an der beitragsfreien Lernförderung teilnehmen. Das betrifft derzeit an der Schule 253 anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler.

Die Teilnahme der Schule am Bonusprogramm ermöglicht es der Schule, spezielle Programme zur Beratung von Eltern durchzuführen.
Im Kontext des Digitalpaktes wird es auch der Feldmark-Schule möglich sein, sich weiter digital zu professionalisieren und die Möglichkeiten des digitalen Lernens auszuschöpfen. Die Feldmark-Schule hat hierfür bereits ein Medienkonzept vorgelegt, das sich derzeit in einer Überarbeitung befindet.

13. Wie bewertet der Senat die Idee, dass insbesondere in herausfordernden sozialen Umfeldern die Klassen verkleinert werden, um die pädagogische Arbeit individueller gestalten zu können?

zu 13.:

Die Größe von Klassen entspricht den jeweils gültigen Zumessungsrichtlinien. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen, insbesondere mit sonderpädagogischem Förderbedarf, werden hierbei berücksichtigt und senken entsprechend die Klassenfrequenz.
Des Weiteren stehen Schulen in herausfordernden Sozialräumen Mittel aus dem Bonusprogramm zur Verfügung, so auch der Feldmark-Schule. Die Mittel werden von den Schulen zum Ausgleich von Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Bildung und der emotional - sozialen Entwicklung eingesetzt.
Die Feldmark-Schule erhält 50.000 € aus diesem Programm und hat damit in den vergangenen Jahren insbesondere den Bereich der Schulsozialarbeit ausgebaut und verstetigt.

Darüber hinaus stehen der Feldmark-Schule zusätzlich zu den 82,938 Stunden aus der verlässlichen Grundausstattung auch 108 Stunden Leistung der sonderpädagogischen Integration zur Verfügung.

Dazu kommen 83,7 Stunden für die Sprachförderung und 15,7 Stunden für die Sprachförderung in Willkommensklassen.

All diese Maßnahmen und die zur Verfügung gestellten Ressourcen ermöglichen es den Pädagoginnen und Pädagogen in den in den Zumessungsrichtlinien aufgeführten Klassenverbänden ihrem Auftrag gerecht zu werden. Zusätzliche Unterstützung und Beratung erhalten alle Schulen z.B. durch das regionale SIBUZ (Schul- und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum). Hier erhalten sowohl ganze Pädagogenteams als auch einzelne Beschäftigte systemische Angebote.
An der Feldmark-Schule gibt es außerdem bereits eine sonderpädagogische Kleinklasse, die mit einer sehr geringen Schülerzahl Schülerinnen und Schüler in der Schulanfangsphase auffängt, um ihnen das Ankommen in Schule zu ermöglichen und nachhaltig erfolgreiches Lernen sichert. Dafür stellt die Senatsverwaltung für Bildung 12 Stunden zur Verfügung. Weitere Ressourcen steuert das Jugendamt Lichtenberg bei.

14. Wie hoch ist die kumulierte Summe der Ersparnisse an finanziellen Aufwendungen für fehlendes Lehrpersonal im aktuellen Schuljahr und wie wird das Geld eingesetzt, um es trotzdem den Kindern, Eltern und Lehrern unterstützend zukommen zu lassen?

Zu 14.:

Der Stellenplan des Landes Berlin wird grundsätzlich bedarfsgerecht auf Ebene der Schularten (Kapitel) aufgestellt und bewirtschaftet. Bei Bedarf erfolgt ggf. eine kapitelübergreifende stellenwirtschaftliche Bewirtschaftung des Stellenplans. Eine schulscharfe Darstellung des Stellenplans erfolgt nicht.

15. Welche Ideen für zusätzliche finanzielle Unterstützung für Schulen, bei denen Lehrpersonal fehlt, hat der Senat generell?

Zu 15.:

Schulen haben seit dem Schuljahr 2018/19 die Möglichkeit, strukturelle Umwandlungen vorzunehmen. Das bedeutet, dass die Gremien der Schule entscheiden können, andere Professionen, wie z.B. Psychologen, zur Ergänzung des pädagogischen Teams einzustellen. Dies ist insbesondere für Schulen in herausfordernden Sozialräumen eine Möglichkeit, die Expertise eines multiprofessionellen Teams zu nutzen und so die Lehrkräfte und Erzieher*innen zu entlasten.
Des Weiteren werden alle Berliner Schulen bis zum Jahr 2021 mit Verwaltungsleitungen ausgestattet sein. Dies entbindet nicht nur die Schulleitung, sondern auch die Lehrkräfte von reinen Verwaltungstätigkeiten und es bleibt mehr Zeit für die pädagogische Arbeit.

16. Wie bewertet der Senat die räumlichen Gegebenheiten an der Feldmark Grundschule? Welcher Investitionsbedarf für welche Maßnahmen sind dem Senat bekannt?

Zu 16.:

Das erst im Jahre 1994 im Rahmen einer Neubaumaßnahme errichtete Schulgebäude mit Sporthalle weist keinen wesentlichen Sanierungsbedarf auf. Notwendige Maßnahmen entsprechen weitgehend dem regulären Unterhaltungsbedarf. Der Zustand des Schulstandortes ist als gut einzuschätzen.

Berlin, den 18. November 2020

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie